

## Findet ihr eine Lösung für den Ukraine Konflikt? Simulation eines Ukraine-Verhandlungsgipfels



V.l.n.r.: Angela Merkel, Vladimir Putin, Francois Hollande und Petro Poroschenko

Quelle: SpiegelOnline

**Die Anzahl der politischen und militärischen Krisen scheint jährlich zu zunehmen. Trotz meist wochen- und monatelanger Verhandlungen erzielen die beteiligten Konfliktparteien in vielen Fällen keine dauerhafte Einigung. Warum ist es so schwierig, nachhaltige Lösungen für aktuelle Konflikte zu finden? Wie werden internationale Krisenverhandlungen gestaltet? Welche Akteure sind beteiligt und welche Verhandlungsstrategien führen zum Erfolg?**

Die Abteilung für Politikwissenschaft der Universität Salzburg bietet einen Workshop an, der SchülerInnen einen Einblick in die Komplexität internationaler Konflikte bietet. Am Beispiel der Ukraine Krise schlüpfen die TeilnehmerInnen in die Rolle der beteiligten Akteure und stellen ein Gipfeltreffen zum Ukraine Konflikt nach. Das Ziel der Verhandlungssimulation ist es, einen Waffenstillstand, Stabilisierungsmaßnahmen sowie langfristige politische Lösungen für den Konflikt auszuhandeln. Dabei haben die SchülerInnen die Aufgabe, sich in einen relevanten Akteur hineinzusetzen und die jeweilige Position zu vertreten. Angeboten werden Rollen als RepräsentantIn der Konfliktparteien und Verhandlungsmächte, als MedienvertreterIn oder LobbyistIn. Der Workshop wird von MitarbeiterInnen sowie Studierenden der Abteilung betreut.



# SchülerUNI Salzburg

Im Workshop erproben die TeilnehmerInnen, sich schnell in ein neues und aktuelles Thema einzuarbeiten und im Team Verhandlungspositionen zu erarbeiten sowie Verhandlungen zu führen. Auf diese Weise können die SchülerInnen ihre Argumentationsfähigkeit verbessern, entwickeln aber auch ein tiefgehendes Verständnis der politischen Ereignisse im Ukraine Konflikt und der Komplexität internationaler Konflikte. Die abschließende Reflexion der Thematik und der Verlauf der Simulation werden in einen politikwissenschaftlichen Kontext eingebettet, sodass die TeilnehmerInnen den Konflikt in übergreifende Theorien und Konzepte internationaler Politik einordnen können.

**Datum:** 28.10.2016 oder 11.11.2016  
**Uhrzeit:** jeweils 8:30 – 13:00 Uhr  
**Ort:** Abt. für Politikwissenschaft, HS388, 2. OG, Rudolfskai 42

**Anmeldung:** [schueleruni\\_powi@sbg.ac.at](mailto:schueleruni_powi@sbg.ac.at)  
**Infos:** [www.uni-salzburg.at/schueleruni](http://www.uni-salzburg.at/schueleruni)

**Kontakt (Administration):**  
**Mag.<sup>a</sup> Sylvia Kleindienst**  
Universität Salzburg Kinderbüro  
Tel. 0662/ 8044 – 2524  
[sylvia.kleindienst@sbg.ac.at](mailto:sylvia.kleindienst@sbg.ac.at)

**Kontakt (inhaltliche Fragen):**  
**Sarah Dingler, B.A. M.A.**  
Abteilung für Politikwissenschaft  
[schueleruni\\_powi@sbg.ac.at](mailto:schueleruni_powi@sbg.ac.at)